



Die umsatzsteuerrechtliche Organschaft

Aktuelle Rechtslage, Gesetz, Verwaltungsanweisungen – Entwicklungen in der Rechtsprechung des BFH und EuGH – Praxisanwendung und Stand der Diskussion

TS 442 24. Februar 2016 | Mittwoch | Düsseldorf | 15:00 – 19:00

Seminarinhalt unter anderem

Viele Unternehmen sind in Organkreisen organisiert. Die umsatzsteuerrechtliche Organschaft bietet gerade in Konstellationen in denen nicht alle Beteiligten vorsteuerabzugsberechtigt sind, aber auch in Konzernstrukturen, in denen lediglich ein einheitliches Umsatzsteuer-Management gewünscht ist, einige Vorteile.

Die umsatzsteuerrechtliche Organschaft ist zugleich in der Praxis eine große Herausforderung. Durch die nationale Rechtsprechung wurden viele Anforderungen an die finanzielle, wirtschaftliche und organisatorische Eingliederung in den Fokus gerückt. Die Finanzverwaltung hat zuletzt mit BMF-Schreiben vom 05.05.2014 bekanntgegeben, welche Aussagen der Rechtsprechung sie übernimmt und welche Urteile vorerst nicht umgesetzt werden.

Daneben sind aber auch die BFH Urteile und vor allem die EuGH-Rechtsprechung zu besprechen. So hat beispielsweise der EuGH mit Urteil vom 16.07.2015 (C-108/14, C-109/14 Larentia + Minerva) Grundsätze der umsatzsteuerrechtlichen Organschaft in Frage gestellt.

Die Veranstaltung vermittelt die Kenntnisse praxisnah anhand einer Vielzahl von Beispielen, stellt aktuelle Entwicklungen dar und gibt einen Ausblick auf anstehende Änderungen.

Referent Diplom-Finanzwirt *Dr. Carsten Höink*, Rechtsanwalt, Steuerberater

Gebühr 145 € zzgl. 19% USt für Teilnehmer unserer Steuerberater-Arbeitskreise, sowie deren Partner und Mitarbeiter
220 € zzgl. 19% USt für alle anderen Seminarteilnehmer
inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Seminargetränke und Kaffeepausen

Anmeldung siehe unten oder unter info-steuerseminar.de

Voraussetzungen der Organschaft

1. **Unternehmereigenschaft als Voraussetzung!?**
2. **Anforderungen an die Eingliederungsvoraussetzungen**
 - Organisatorische Eingliederung
 - Wie ist der Stand der Verwaltungsauffassung?
 - Welche abweichenden Auffassungen vertritt die Rechtsprechung?
 - Umsetzung in der Praxis/im Unternehmen
Praxistipps (Geschäftsführungsordnungen, etc.)
 - Finanzielle Eingliederung
 - Anforderungen an das Eingliederungsmerkmal/ Stolpersteine
 - Mittelbare Eingliederungsmöglichkeiten
 - Wirtschaftliche Eingliederung
 - Das häufig unterschätzte Merkmal sicher abbilden
 - Streitpunkte und Anforderungen aus Verwaltung und Rechtsprechung
3. **Auswirkungen der Organschaft/Umgang mit Fehlern und Rechnungsberichtigungen**
4. **Ausblick auf grenzüberschreitende Wirkungen der Organschaft**
 - Verwaltungsauffassung zu grenzüberschreitenden Fällen
 - Einbeziehung von Betriebsstätten in die Organschaft
 - Die EuGH-Rechtsprechung »Skandia« und deren Folgen in Deutschland

– Änderungen vorbehalten –

info-steuerseminar.de

Seminaranmeldung bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Telefaxnummer 0211 8672121

Seminarkürzel	Vorname	Name	E-Mail

Die Anmeldung zu einem Seminar (ausgenommen WOS) kann bis 7 Tage vor Beginn kostenfrei widerrufen werden. Der Rücktritt/Widerruf bedarf der Schriftform. Für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts/Widerrufs ist der Eingang bei der info-Steuerseminar GmbH maßgeblich. Erfolgt der Rücktritt/Widerruf bis einen Tag vor Beginn der Veranstaltung, wird für den entstandenen Verwaltungsaufwand eine Gebühr von 50 € zzgl. 19% USt erhoben. Danach ist die volle Gebühr zu entrichten, es sei denn, der Teilnehmer hat die Nichtteilnahme nicht zu vertreten.

E-Mail

Kundennummer

Datum/Unterschrift

Stempel und/oder Rechnungsanschrift